

XIX.

Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2020	408
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2020	410
3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2020	410
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2020	411
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2020 nach Wirtschaftszweigen	411
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2020 nach Güter- und Warengruppen	412
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2020 nach Güter- und Warengruppen	412

B. Bau- und Baulandpreise

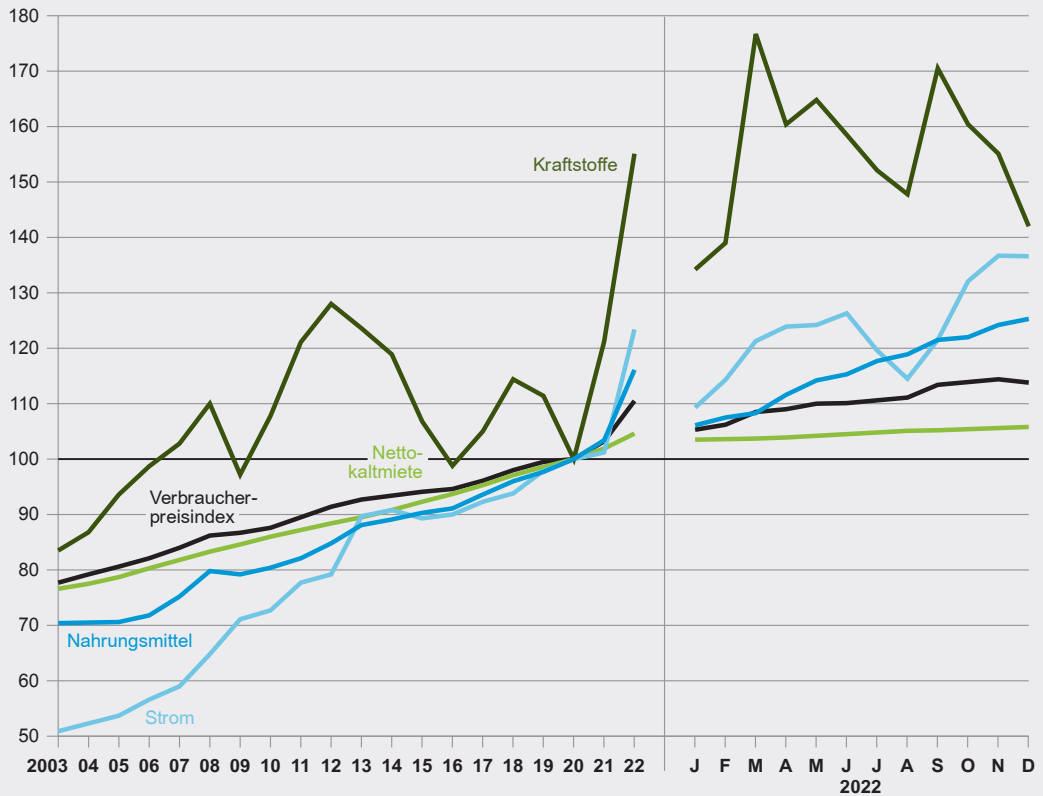
1. Preisindizes für Bauwerke seit 2020 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten	413
2. Baulandveräußerungen seit 2019 nach Regierungsbezirken	414
3. Baulandveräußerungen seit 2021 nach Art der Baufläche	414

C. Verbraucherpreise

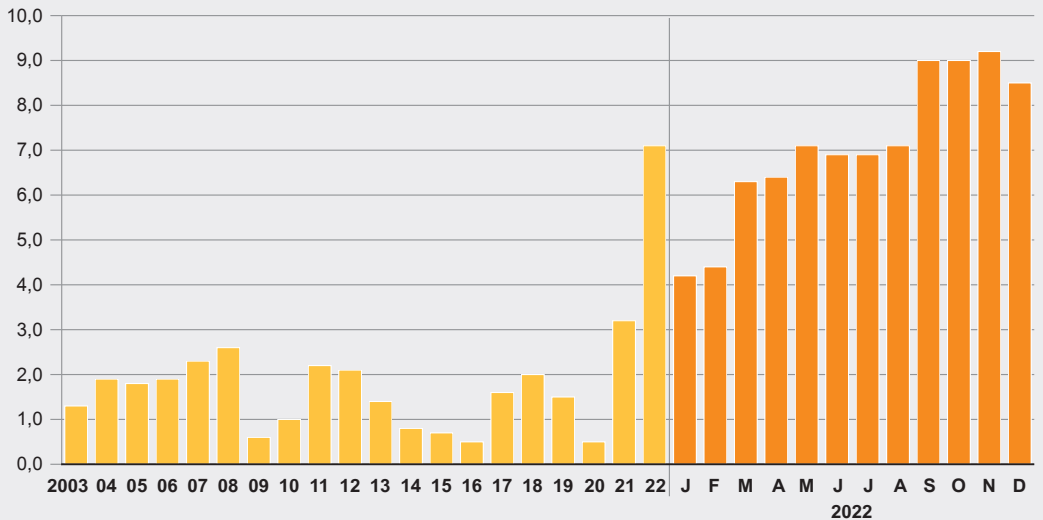
1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 2002 nach Waren und Leistungen	415
2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2020 nach Wirtschaftszweigen	415
3. Verbraucherpreisindex seit 2020 nach Güterabteilungen und -gruppen	416

Verbraucherpreisindex seit 2003

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen 2020 = 100

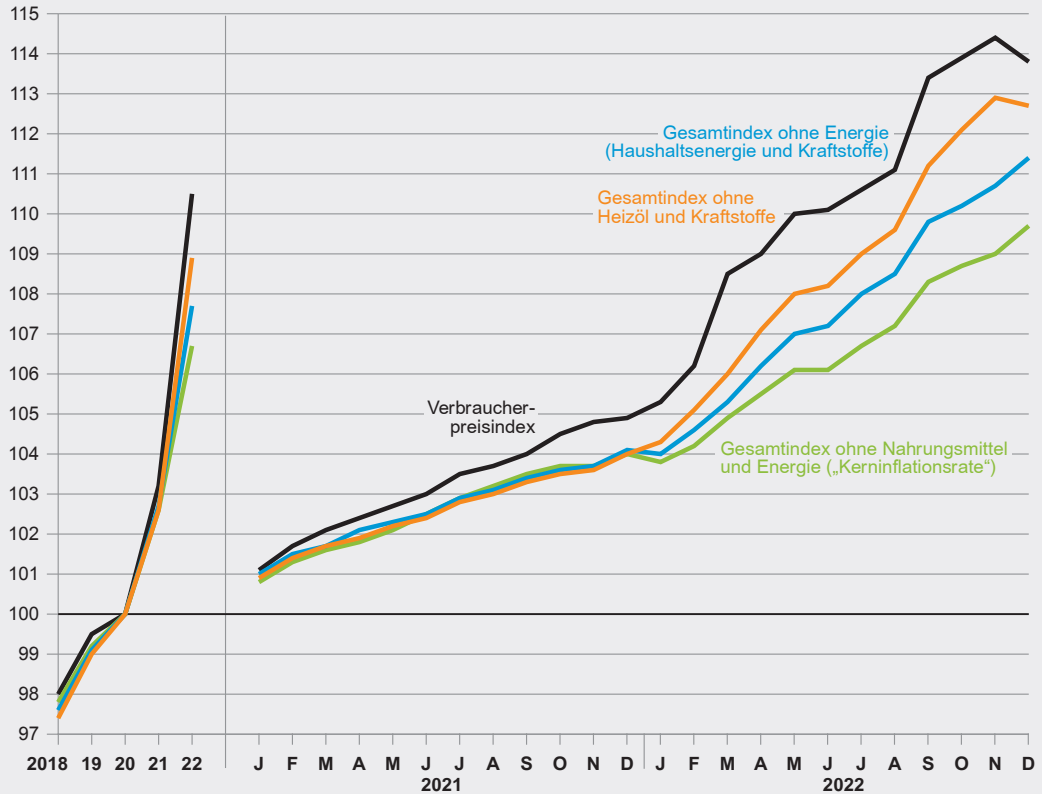


Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in Prozent

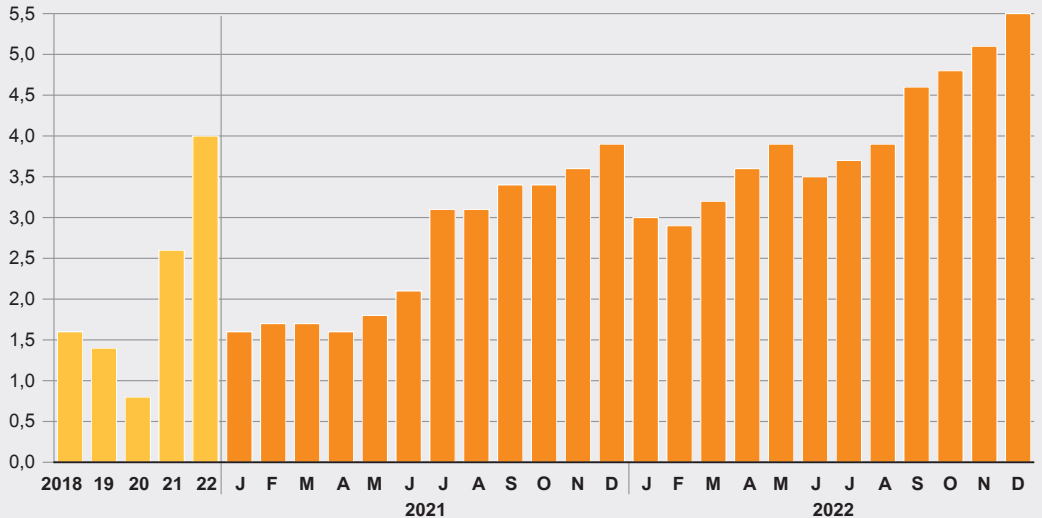


Verbraucherpreisindex seit 2018

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen 2020 = 100

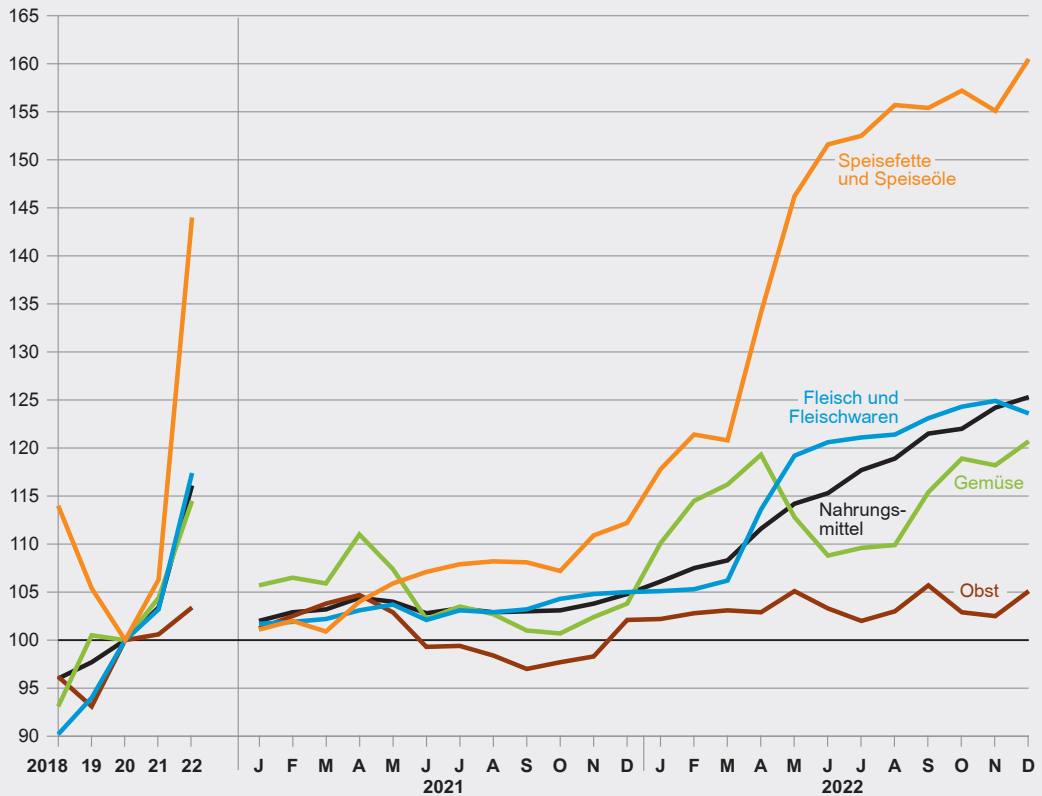


Gesamindex ohne Nahrungsmittel und Energie („Kerninflationsrate“) Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in Prozent



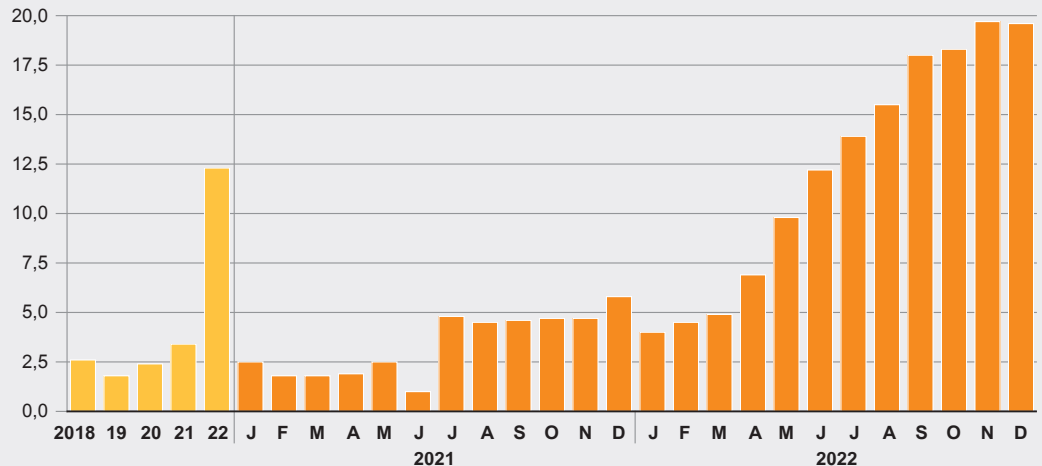
Verbraucherpreisindex seit 2018

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen 2020 = 100



Nahrungsmittel seit 2018

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in Prozent



Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter, für Werk- und Dienstleistungen, unbebaute Grundstücke sowie Waren und Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von „reinen“ Preisveränderungen ausgerichtet. Hierzu ist es erforderlich, alle preisbestimmenden Merkmale konstant zu halten. So sind Preisunterschiede zu eliminieren, die u. a. aufgrund von Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Berichtsstellenwechseln zustande kommen. Aus den so bereinigten absoluten Preisen bzw. Preisänderungen werden für die weiteren Berechnungen Preismesszahlen gebildet.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungsunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der „Preisbereinigung“ von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 3), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für 1 343 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 10 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2015 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2015 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt.

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2015.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2015 zugrunde.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index liegen zusammen rund 3 700 Einzelpreisreihen zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2015.

Der **Index der Einfuhrpreise** misst die Entwicklung der Einfuhrpreise, die zwischen Deutschland und dem Ausland gehandelt werden. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 4 900 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen für insgesamt 6 300 Preisrepräsentanten befragt. Der Gewichtung liegt die Summe der Einfuhrwerte im Basisjahr 2015 zugrunde, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausfuhrpreise** misst die Entwicklung der Ausfuhrpreise, die zwischen Deutschland und dem Ausland gehandelt werden. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 4 800 Berichtsstellen nach ihren Ausfuhrpreisen für insgesamt 6 100 Preisrepräsentanten befragt. Der Gewichtung liegt die Summe der Ausfuhrwerte im Basisjahr 2015 zugrunde, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den konventionell gefertigten Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Ingenieurbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für 173 repräsentative Bauleistungen. Für diese werden in Bayern von rund 650 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 3 700 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den

Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen gewonnen. Die Gewichtung entspricht der Bedeutung der ausgewählten Bauleistungen zum Basisjahr 2015.

Der **Preisindex für Neubau von Wohngebäude** fasst unter der Bezeichnung „**Wohngebäude insgesamt**“ die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er liegt durchgehend seit 1913 vor. Darüber hinaus wird zusätzlich auch die Preisentwicklung für Instandhaltungsarbeiten und für Mehrfamiliengebäude die Preisentwicklung für Schönheitsreparaturen nachgewiesen. Diese sind unter den Bezeichnungen „Instandhaltung von Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen“ und „Schönheitsreparaturen in einer Wohnung“ zu finden.

Für den **Neubau von Nichtwohngebäuden** werden Indizes für „Bürogebäude“ sowie „Gewerbliche Betriebsgebäude“ ermittelt.

Die konventionelle Bauweise schließt die Verwendung marktüblicher Fertigteile ein. In der Regel decken die Preisindizes nur die „Bauleistungen am Bauwerk“ ab. Diese sind in den Kostengruppen 300 (Bauwerk – Baukonstruktionen) und 400 (Bauwerk – Technische Anlagen) der DIN 276 „Kosten im Bauwesen“ abgegrenzt.

Unter der Bezeichnung „**Preisindizes für sonstige Bauwerke**“ werden die Preisentwicklungen im Ingenieurbau und für die Infrastrukturen ermittelt. Diese werden als „Straßenbau“, „Brücken im Straßenbau“ und „Ortskanäle“ aufgeführt.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte für Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke erfasst, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m² oder mehr besitzen. Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an das Bayerische Landesamt für Statistik weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich auf Landesebene. Zudem werden diese in den Bundesländern als auch für Deutschland jährlich in regionaler Aufgliederung nach den Merkmalen „Veräußerungsfälle“, „Veräußerte Fläche“, „Kaufsumme“ und „durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)“ aufbereitet und veröffentlicht. Weiterhin nach Gemeindegrößenklassen, Grundstücksgößenklassen, Preisklassen, Art der Baufläche und Art des Grundstücks. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland wurde neu konzipiert. Die überarbeitete Statistik hat ab dem Berichtsjahr 2021 Gültigkeit. Im Mittelpunkt der Überarbeitung standen vor allem begriffliche Anpassungen sowie Standardisierungen von Merkmalsausprägungen. Eine Vergleichbarkeit mit zurückliegenden Ergebnissen ist nicht uneingeschränkt gegeben.

Der **Verbraucherpreisindex (VPI)** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich Preiserhebungen für rund 700 veröffentlichte Güterarten des privaten Verbrauchs bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen durchgeführt. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet beispielsweise im Internet oder in Versandhauskatalogen zentral erhobenen Preisen wird der **Verbraucherpreisindex für Deutschland** berechnet. Die Bundesländer berechnen aus den selbst erhobenen und den monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Im Fall von Bayern entsprechend den **Verbraucherpreisindex für Bayern**. Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr (2020) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr (2025) konstant bleiben. Als Gewichtunggrundlage dienen die Ausgaben des privaten Verbrauchs im Basisjahr 2020. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch.

Der **Index der Einzelhandelspreise (EHPI)** misst die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs. Er ist ein Verkaufspreisindex, in den ausschließlich verkaufte Waren, nicht jedoch Dienstleistungen, eingehen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2020. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2020

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	103,8	114,7	152,4	- 1,0	10,5	32,9
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	103,3	116,2	138,7	- 1,5	12,5	19,4
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	105,7	107,8	115,4	1,0	2,0	7,1
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	107,4	108,8	123,8	1,2	1,3	13,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	93,9	118,7	194,5	- 8,7	26,4	63,9
Kohle	104,4	106,9	112,6	1,0	2,4	5,3
Erdöl und Erdgas	63,8	131,3	337,3	- 33,6	105,8	156,9
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	110,9	115,3	130,5	2,9	4,0	13,2
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	104,7	110,8	127,6	- 0,4	5,8	15,2
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	108,4	110,5	130,5	1,2	1,9	18,1
Fleisch und Fleischerzeugnisse	113,2	108,4	132,2	2,0	- 4,2	22,0
Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	110,4	110,1	126,3	1,5	- 0,3	14,7
Obst- und Gemüseerzeugnisse	110,4	111,3	121,4	1,5	0,8	9,1
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	106,1	134,9	186,5	3,3	27,1	38,3
Milch und Milcherzeugnisse	110,1	114,0	144,1	- 1,0	3,5	26,4
Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse; Stärke und Stärkeerzeugnisse	101,1	107,5	141,6	- 2,0	6,3	31,7
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	101,7	104,0	115,7	1,9	2,3	11,3
Futtermittel	101,0	117,1	155,3	0,6	15,9	32,6
Getränke	107,6	108,9	115,1	1,1	1,2	5,7
Tabakerzeugnisse	111,9	114,6	120,5	4,2	2,4	5,1
Textilien	102,6	105,3	117,2	0,3	2,6	11,3
Textile Spinnstoffe und Garne	102,8	105,8	121,8	- 1,0	2,9	15,1
Gewebe	100,7	102,0	114,3	0,6	1,3	12,1
Andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware)	102,6	105,7	117,7	0,2	3,0	11,4
Gewirke und Gestricke	102,5	103,9	113,4	0,9	1,4	9,1
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	104,3	108,7	117,6	1,2	4,2	8,2
Vliesstoffe	99,6	106,5	126,4	- 1,6	6,9	18,7
Bekleidung	104,5	105,3	109,2	0,6	0,8	3,7
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder	102,3	99,2	101,2	- 0,5	- 3,0	2,0
Arbeits- und Berufsbekleidung	110,2	112,7	122,1	1,8	2,3	8,3
Leder und Lederwaren	105,9	106,3	112,0	0,5	0,4	5,4
Leder und Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	102,4	101,5	105,8	0,9	- 0,9	4,2
Schuhe	106,6	107,3	113,3	0,3	0,7	5,6
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	104,8	130,0	157,5	- 1,1	24,0	21,2
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	98,8	150,7	167,9	- 4,3	52,5	11,4
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	106,9	122,9	153,9	-	15,0	25,2
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten aus Holz	113,7	120,0	138,7	2,4	5,5	15,6
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	104,0	155,8	205,9	- 2,2	49,8	32,2
Papier, Pappe und Waren daraus	102,3	109,9	142,7	- 3,3	7,4	29,8
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	99,7	99,5	119,0	- 0,9	- 0,2	19,6
Druckereileistungen	99,8	99,5	118,9	- 1,0	- 0,3	19,5
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	95,0	95,8	126,3	0,4	0,8	31,8
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse	92,0	116,9	164,3	- 14,4	27,1	40,5
Mineralölerzeugnisse	91,7	117,0	163,8	- 14,5	27,6	40,0
Chemische Erzeugnisse	101,8	113,2	142,6	- 2,5	11,2	26,0
Chemische Grundstoffe u. ä.	99,5	114,3	150,1	- 5,0	14,9	31,3
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	105,1	107,8	122,0	2,5	2,6	13,2
Anstrichmittel, Druckfarben und Kette	106,8	110,8	124,5	1,1	3,7	12,4
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	101,9	105,8	121,6	0,1	3,8	14,9
Sonstige chemische Erzeugnisse	105,6	117,5	148,3	0,4	11,3	26,2
Chemiefasern	96,9	103,3	127,8	- 4,4	6,6	23,7
Gummi- und Kunststoffwaren	102,5	108,4	122,9	- 0,1	5,8	13,4
Gummiwaren	103,8	106,7	122,6	0,2	2,8	14,9
Kunststoffwaren	102,3	108,7	123,0	- 0,1	6,3	13,2

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2020

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	110,4	113,8	132,8	2,1	3,1	16,7
Glas und Glaswaren	107,0	111,8	137,1	- 0,6	4,5	22,6
Keramische Baumaterialien	107,9	110,3	124,2	1,5	2,2	12,6
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik)	111,3	113,4	122,6	2,1	1,9	8,1
Zement, Kalk, Gips	110,4	113,1	136,7	3,5	2,4	20,9
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	113,4	117,5	133,3	3,8	3,6	13,4
Bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine, a.n.g.	103,5	105,6	115,5	0,7	2,0	9,4
Andere nichtmetallische Mineralerzeugnisse	108,8	109,9	131,1	0,4	1,0	19,3
Metalle	103,8	130,2	164,7	- 3,5	25,4	26,5
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	104,4	144,9	193,8	- 7,6	38,8	33,7
Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke aus Eisen oder Stahl	107,4	124,4	164,5	- 3,3	15,8	32,2
Andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	106,2	135,5	179,0	- 4,8	27,6	32,1
NE-Metalle und Halbzeug daraus	103,4	125,8	150,0	0,7	21,7	19,2
Gießereierzeugnisse	100,9	106,7	123,1	- 0,9	5,7	15,4
Metallerzeugnisse	105,9	111,7	128,4	0,2	5,5	15,0
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	109,4	118,9	142,6	1,4	8,7	19,9
Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen	109,1	116,7	136,1	1,8	7,0	16,6
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür	111,9	115,1	125,9	2,5	2,9	9,4
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	104,6	111,4	129,3	- 1,1	6,5	16,1
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	96,6	96,4	102,3	- 1,3	- 0,2	6,1
Elektronische Bauelemente und Leiterplatten	80,5	78,0	85,1	- 6,3	- 3,1	9,1
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	100,0	99,8	105,2	- 0,8	- 0,2	5,4
Geräte der Unterhaltungselektronik	103,5	104,4	108,5	0,6	0,9	3,9
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen, Uhren	106,4	107,8	113,9	1,6	1,3	5,7
Elektrische Ausrüstungen	105,2	108,1	118,6	0,9	2,8	9,7
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	105,9	108,5	119,0	1,1	2,5	9,7
Akkumulatoren und Batterien	105,1	106,1	116,3	- 1,3	1,0	9,6
Kabel und elektrisches Installationsmaterial	105,7	112,8	127,8	1,0	6,7	13,3
Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)	106,3	108,4	117,5	1,1	2,0	8,4
Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	105,3	107,4	115,5	0,9	2,0	7,5
Sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	106,4	109,1	119,3	1,2	2,5	9,3
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	109,6	113,6	126,9	1,4	3,6	11,7
Werkzeugmaschinen	107,9	109,7	118,3	1,2	1,7	7,8
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	106,2	107,8	116,6	1,2	1,5	8,2
Kraftwagen und Kraftwagenteile	103,7	104,9	110,3	0,7	1,2	5,1
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	106,2	107,6	111,8	1,5	1,3	3,9
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	104,8	108,7	122,1	1,2	3,7	12,3
Teile und Zubehör für Kraftwagen	100,9	101,7	107,5	- 0,3	0,8	5,7
Sonstige Fahrzeuge	105,3	106,7	110,9	1,0	1,3	3,9
Schienefahrzeuge	105,1	106,1	109,3	0,9	1,0	3,0
Fahrzeuge a.n.g.	106,1	108,5	115,5	1,5	2,3	6,5
Möbel	107,6	110,7	124,0	1,5	2,9	12,0
Waren a.n.g.	107,1	108,7	115,2	1,7	1,5	6,0
Schmuck u. ä. Erzeugnisse	123,0	126,4	140,4	8,2	2,8	11,1
Musikinstrumente	114,1	118,6	129,1	3,0	3,9	8,9
Sportgeräte	112,0	114,9	124,8	2,2	2,6	8,6
Spielwaren	107,1	107,5	113,7	0,8	0,4	5,8
(Zahn-)medizinische Apparate und Materialien	105,7	107,1	112,1	1,3	1,3	4,7
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser²⁾	101,4	125,9	241,9	- 2,1	24,2	92,1
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme ²⁾	101,2	128,6	256,6	- 2,3	25,5	99,5
Elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung	121,4	144,6	257,5	2,2	19,1	78,1
Erdgas (Verteilung)	77,5	109,8	255,6	- 10,0	41,7	132,8
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	97,4	97,4	129,5	- 0,5	-	33,0
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung	107,8	110,0	113,2	1,3	2,0	2,9

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen. – ²⁾ Einschl. Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2020

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	108,0	117,5	156,2	- 3,1	8,8	32,9
Pflanzliche Erzeugung	109,4	129,4	165,3	- 1,9	18,3	27,7
Getreide (einschl. Saatgut)	106,1	136,9	194,5	2,5	29,0	42,1
Brotweizen	106,9	138,2	197,4	4,6	29,3	42,8
Futterweizen	109,5	139,8	195,3	4,9	27,7	39,7
Futtergerste	102,0	131,8	188,3	- 2,5	29,2	42,9
Handelsgewächse	100,2	133,3	171,1	4,4	33,0	28,4
Raps	103,5	146,7	182,3	2,5	41,7	24,3
Zuckerrüben	91,0	95,6	139,5	11,1	5,1	45,9
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)	103,4	98,4	163,6	- 39,4	- 4,8	66,3
Speisekartoffeln	102,6	97,8	164,6	- 40,1	- 4,7	68,3
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	114,5	124,7	134,2	3,5	8,9	7,6
Gemüse	117,7	123,2	133,4	3,9	4,8	8,3
Pflanzen und Blumen	110,2	126,7	135,4	3,1	15,0	6,9
Obst	146,7	147,0	131,8	20,8	0,3	- 10,3
Tafeläpfel	146,8	152,0	128,1	15,4	3,7	- 15,7
Tierische Erzeugung	107,1	110,1	150,6	- 4,0	2,8	36,8
Tiere	103,0	100,8	132,1	- 6,1	- 2,1	31,1
Rinder	92,3	107,7	137,2	- 2,8	16,7	27,4
Schweine	113,8	97,6	131,1	- 8,2	- 14,2	34,3
Schafe und Ziegen	112,3	138,1	148,0	15,3	23,0	7,2
Geflügel	90,3	95,6	125,3	- 4,9	5,9	31,1
Milch	112,9	124,3	180,0	- 2,0	10,1	44,8
Eier	108,6	106,2	132,1	3,8	- 2,2	24,4

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. – ²⁾ Berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2015.

3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2020

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	71,6	82,2	104,8	- 11,9	14,8	27,5
Stammholz und -abschnitte zusammen	70,7	83,3	105,6	- 12,5	17,8	26,8
Eiche B	115,1	119,1	133,0	0,2	3,5	11,7
Buche B	102,9	107,2	116,9	- 1,8	4,2	9,0
Fichte B	70,9	84,3	104,2	- 13,2	18,9	23,6
Kiefer B	85,4	87,8	103,3	- 2,6	2,8	17,7
Kiefer C	60,0	67,2	85,7	- 19,5	12,0	27,5
Industrieholz	69,3	74,3	99,2	- 13,2	7,2	33,5
Eiche	82,2	83,5	100,3	- 6,4	1,6	20,1
Buche	93,2	95,0	109,0	- 1,0	1,9	14,7
Fichte	49,9	56,3	96,3	- 25,6	12,8	71,0
Kiefer	61,4	70,2	95,0	- 20,3	14,3	35,3

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2020

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ in Deutschland					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	105,5	113,8	142,5	- 0,1	7,9	25,2
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen						
Verbrauchs	103,1	112,9	146,9	- 0,8	9,5	30,1
Saat- und Pflanzgut	102,3	110,7	130,1	–	8,2	17,5
Energie und Schmierstoffe	100,8	113,7	158,8	- 6,8	12,8	39,7
Heizstoffe	98,9	107,1	169,6	- 9,2	8,3	58,4
Treibstoffe	96,4	117,7	171,1	- 11,2	22,1	45,4
Elektrischer Strom	110,1	111,5	132,2	3,1	1,3	18,6
Schmierstoffe	105,2	108,2	115,9	- 0,8	2,9	7,1
Düngemittel	98,6	108,8	216,8	- 1,4	10,3	99,3
Pflanzenschutzmittel	103,6	107,3	122,5	0,9	3,6	14,2
Fungizide	102,3	104,6	111,8	2,2	2,2	6,9
Herbizide	104,8	109,7	131,3	–	4,7	19,7
Futtermittel	98,9	115,6	159,7	- 0,5	16,9	38,1
Einzelfuttermittel	96,4	113,9	159,6	0,7	18,2	40,1
Mischfuttermittel	99,3	115,9	159,7	- 0,7	16,7	37,8
Instandhaltung von Maschinen und Material	115,1	119,3	130,8	2,4	3,6	9,6
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	112,4	116,5	130,2	2,0	3,6	11,8
Material	110,5	113,8	125,4	1,6	3,0	10,2
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	111,0	114,2	125,6	1,7	2,9	10,0
Fahrzeuge	108,2	111,7	123,9	1,1	3,2	10,9
Bauten	118,0	124,7	145,0	3,2	5,7	16,3

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2020 nach Wirtschaftszweigen

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	102,6	112,7	133,9	- 2,0	9,8	18,8
Großhandel mit ¹⁾						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	107,5	120,8	157,4	- 1,6	12,4	30,3
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	108,2	110,4	125,0	1,2	2,0	13,2
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	103,1	104,8	113,0	0,4	1,6	7,8
Textilien	107,0	109,1	121,3	0,7	2,0	11,2
Bekleidung und Schuhen	107,5	108,8	114,1	1,0	1,2	4,9
Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	99,6	101,0	106,5	- 0,6	1,4	5,4
keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln	105,2	108,6	120,7	1,2	3,2	11,1
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	104,4	105,0	108,5	0,5	0,6	3,3
pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	101,2	102,7	107,7	0,5	1,5	4,9
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	107,0	109,5	127,7	0,3	2,3	16,6
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	88,3	87,2	92,4	- 4,3	- 1,2	6,0
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	105,8	108,2	119,3	1,1	2,3	10,3
Sonstiger Großhandel	100,6	126,5	165,9	- 6,4	25,7	31,1

¹⁾ Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2020 nach Güter- und Warengruppen

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	97,3	110,4	139,4	- 4,3	13,5	26,3
Güter aus Euro-Ländern ¹⁾	98,9	112,5	140,3	- 3,9	13,8	24,7
Güter aus Nicht-Euro-Ländern ¹⁾	96,5	109,1	138,9	- 4,5	13,1	27,3
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,3	110,0	131,5	2,6	9,7	19,5
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	100,8	110,4	131,3	3,1	9,5	18,9
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom	97,1	110,0	139,4	- 4,6	13,3	26,7
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	101,5	117,4	139,6	- 2,4	15,7	18,9
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	97,0	98,3	105,4	- 0,6	1,3	7,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	101,4	103,3	115,0	0,2	1,9	11,3
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	97,9	99,2	107,8	- 0,2	1,3	8,7
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	102,3	104,4	117,0	0,3	2,1	12,1
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Waren der Ernährungswirtschaft	103,2	109,0	130,6	1,4	5,6	19,8
Waren der Ernährungswirtschaft tierischen Ursprungs	107,9	109,5	137,3	- 1,4	1,5	25,4
Waren der Ernährungswirtschaft pflanzlichen Ursprungs	101,4	108,8	128,1	2,4	7,3	17,7
Waren der gewerblichen Wirtschaft	96,7	110,5	140,3	- 4,9	14,3	27,0
Rohstoffe	80,1	144,9	292,1	- 26,2	80,9	101,6
Halbwaren	97,5	133,7	191,5	- 12,3	37,1	43,2
Fertigwaren	98,7	103,7	115,6	- 1,2	5,1	11,5

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2020 nach Güter- und Warengruppen

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2015 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	101,7	107,4	123,1	- 0,7	5,6	14,6
Güter für Euro-Länder ¹⁾	101,4	110,0	130,7	- 1,5	8,5	18,8
Güter für Nicht-Euro-Länder ¹⁾	101,9	105,9	118,8	- 0,2	3,9	12,2
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	105,7	116,1	147,3	- 3,8	9,8	26,9
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	106,0	115,8	147,0	- 3,9	9,2	26,9
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom	101,7	107,1	122,6	- 0,7	5,3	14,5
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	102,4	111,9	131,4	- 1,3	9,3	17,4
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	102,1	103,6	110,4	0,5	1,5	6,6
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	102,0	103,8	114,7	0,4	1,8	10,5
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	104,1	106,3	115,1	1,2	2,1	8,3
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	101,6	103,3	114,6	0,3	1,7	10,9
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Waren der Ernährungswirtschaft	104,8	108,7	132,3	- 0,5	3,7	21,7
Waren der Ernährungswirtschaft tierischen Ursprungs	105,9	108,0	138,2	- 0,6	2,0	28,0
Waren der Ernährungswirtschaft pflanzlichen Ursprungs	104,3	109,1	129,2	- 0,4	4,6	18,4
Waren der gewerblichen Wirtschaft	101,3	107,2	122,5	- 0,8	5,8	14,3
Rohstoffe	78,1	126,8	272,3	- 11,0	62,4	114,7
Halbwaren	97,9	134,1	199,4	- 11,0	37,0	48,7
Fertigwaren	101,9	105,3	115,8	-	3,3	10,0

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

B. Bau- und Baulandpreise**1. Preisindizes für Bauwerke seit 2020 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

2015 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	117,0	126,8	147,2	1,4	8,4	16,1
Rohbauarbeiten	118,7	129,6	148,8	1,3	9,2	14,8
Erdarbeiten	126,2	133,0	150,5	1,9	5,4	13,2
Verbauarbeiten	116,0	123,0	140,4	1,4	6,0	14,1
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	110,5	119,1	133,2	-0,5	7,8	11,8
Entwässerungskanalarbeiten	120,1	133,4	153,6	1,7	11,1	15,1
Mauerarbeiten	117,6	123,7	136,3	1,2	5,2	10,2
Betonarbeiten	117,3	128,6	149,6	0,9	9,6	16,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten	112,1	139,4	155,9	0,2	24,4	11,8
Stahlbauarbeiten	109,6	119,2	142,8	-0,2	8,8	19,8
Abdichtungsarbeiten	120,5	130,8	157,2	1,6	8,5	20,2
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	120,7	133,7	160,4	0,8	10,8	20,0
Klempnerarbeiten	122,4	136,6	161,1	2,9	11,6	17,9
Gerüstarbeiten	134,7	146,4	163,2	6,5	8,7	11,5
Ausbauarbeiten	115,6	124,5	145,9	1,5	7,7	17,2
Naturwerksteinarbeiten	114,4	120,8	132,7	2,0	5,6	9,9
Betonwerksteinarbeiten	111,8	116,9	128,4	0,4	4,6	9,8
Putz- und Stuckarbeiten	119,0	128,2	147,0	1,4	7,7	14,7
Wärmedämm-Verbundsysteme	120,3	129,5	148,7	1,9	7,6	14,8
Trockenbauarbeiten	121,1	129,6	156,4	1,7	7,0	20,7
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	122,7	135,3	160,1	1,4	10,3	18,3
Fliesen- und Plattenarbeiten	108,5	111,2	122,8	0,9	2,5	10,4
Estricharbeiten	119,8	129,7	149,9	1,0	8,3	15,6
Tischlerarbeiten	117,9	127,5	150,3	1,9	8,1	17,9
Parkett- und Holzpflasterarbeiten	105,9	109,9	124,7	0,3	3,8	13,5
Rolladenarbeiten	107,5	113,7	132,8	0,6	5,8	16,8
Metallbauarbeiten	112,4	123,1	151,1	0,6	9,5	22,7
Verglasungsarbeiten	106,0	112,6	131,9	-0,6	6,2	17,1
Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	114,4	122,0	137,7	2,1	6,6	12,9
Bodenbelagarbeiten	108,3	113,6	130,6	0,9	4,9	15,0
Tapezierarbeiten	118,6	124,8	134,1	1,7	5,2	7,5
Raumlufttechnische Anlagen	115,3	130,5	159,2	1,5	13,2	22,0
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	114,3	124,7	147,2	1,9	9,1	18,0
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. innerh. v. Gebäuden	118,7	130,0	153,6	1,5	9,5	18,2
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV ¹⁾	116,9	124,4	145,2	1,7	6,4	16,7
Gebäudeautomation	119,9	129,4	154,4	1,9	7,9	19,3
Blitzschutzanlagen	113,7	121,6	146,0	-0,1	6,9	20,1
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	119,4	131,4	173,9	1,9	10,1	32,3
Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, Fahrsteige, Förderanlagen	108,6	113,2	129,3	0,8	4,2	14,2
Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	116,7	126,8	149,0	1,3	8,7	17,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	116,7	127,4	150,1	1,2	9,2	17,8
Sonstige Bauwerke – Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	112,6	116,7	133,8	0,4	3,6	14,7
Brücken im Straßenbau	119,3	131,0	154,5	0,8	9,8	17,9
Ortskanäle	115,4	121,2	137,5	0,8	5,0	13,4
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Instandhaltung von Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen	115,1	124,9	145,8	1,5	8,5	16,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	111,3	118,4	135,9	1,5	6,4	14,8

¹⁾ Kilovolt.

2. Baulandveräußerungen seit 2019 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2019	%	2020	%	2021 ¹⁾	%	2022 ¹⁾	%
Veräußerungsfälle								
Bayern	21 999	100	21 901	100	21 010	100	13 098	100
davon Oberbayern	4 795	21,8	5 262	24,0	4 216	20,1	2 770	21,1
Niederbayern	3 341	15,2	3 103	14,2	2 713	12,9	1 710	13,1
Oberpfalz	3 019	13,7	2 791	12,7	2 929	13,9	1 879	14,3
Oberfranken	2 267	10,3	2 417	11,0	2 700	12,9	1 621	12,4
Mittelfranken	2 450	11,1	2 451	11,2	2 269	10,8	1 294	9,9
Unterfranken	2 743	12,5	2 724	12,4	2 952	14,1	1 610	12,3
Schwaben	3 384	15,4	3 153	14,4	3 231	15,4	2 214	16,9
Veräußerte Fläche (1 000 m²)								
Bayern	31 637	100	29 919	100	29 484	100	19 577	100
davon Oberbayern	6 494	20,5	6 535	21,8	5 315	18,0	3 950	20,2
Niederbayern	5 107	16,1	4 131	13,8	4 234	14,4	2 902	14,8
Oberpfalz	4 705	14,9	4 212	14,1	4 984	16,9	3 023	15,4
Oberfranken	3 876	12,3	4 217	14,1	4 133	14,0	2 677	13,7
Mittelfranken	3 199	10,1	3 035	10,1	2 780	9,4	1 974	10,1
Unterfranken	3 306	10,4	3 081	10,3	3 846	13,0	2 299	11,7
Schwaben	4 951	15,6	4 708	15,7	4 193	14,2	2 752	14,1
Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)								
Bayern	211,03	x	249,22	x	255,07	x	263,61	x
davon Oberbayern	626,48	x	742,98	x	839,97	x	770,59	x
Niederbayern	88,93	x	122,18	x	132,44	x	139,35	x
Oberpfalz	75,93	x	84,76	x	81,85	x	103,74	x
Oberfranken	53,57	x	54,93	x	64,33	x	78,85	x
Mittelfranken	182,04	x	191,71	x	265,35	x	221,97	x
Unterfranken	98,57	x	109,95	x	96,95	x	103,99	x
Schwaben	137,50	x	124,66	x	169,63	x	185,54	x

¹⁾ Aufgrund der Neukonzeption der Statistik der Kaufwerte für Bauland sind die Werte ab 2021 nicht uneingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

3. Baulandveräußerungen seit 2021 nach Art der Baufläche

Art der Baufläche ¹⁾	Baulandveräußerungen			
	2021	%	2022	%
Veräußerungsfälle				
Baulandveräußerungen insgesamt	21 010	100	13 098	100
davon Wohnbaufläche insgesamt	16 598	79,0	9 986	76,2
davon Wohnbaufläche, geschlossene Bauweise	6 873	32,7	4 211	32,1
Wohnbaufläche, offene Bauweise	9 725	46,3	5 775	44,1
Gemischte Baufläche	1 892	9,0	1 191	9,1
Gewerbliche Baufläche	1 859	8,8	1 408	10,7
Sonderbaufläche	661	3,1	513	3,9
Veräußerte Fläche (1 000 m²)				
Baulandveräußerungen insgesamt	29 484	100	19 577	100
davon Wohnbaufläche insgesamt	13 867	47,0	8 242	42,1
davon Wohnbaufläche, geschlossene Bauweise	5 745	19,5	3 528	18,0
Wohnbaufläche, offene Bauweise	8 122	27,5	4 714	24,1
Gemischte Baufläche	2 286	7,8	1 586	8,1
Gewerbliche Baufläche	9 395	31,9	6 854	35,0
Sonderbaufläche	3 936	13,3	2 896	14,8
Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)				
Baulandveräußerungen insgesamt	255,07	x	263,61	x
davon Wohnbaufläche insgesamt	384,82	x	434,72	x
davon Wohnbaufläche, geschlossene Bauweise	398,85	x	431,88	x
Wohnbaufläche, offene Bauweise	374,90	x	436,84	x
Gemischte Baufläche	453,55	x	394,83	x
Gewerbliche Baufläche	98,41	x	107,87	x
Sonderbaufläche	56,57	x	73,44	x

¹⁾ Aufgrund der Neukonzeption der Statistik der Kaufwerte für Bauland und damit einhergegangenen begrifflichen Anpassungen sowie Standardisierungen von Merkmalsausprägungen erstmals nach Art der Baufläche gegliedert. Die Veröffentlichung einer Zeitreihe ist daher nicht möglich.

C. Verbraucherpreise

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 2002 nach Waren und Leistungen

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2020 \pm 100

Jahr	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie (Strom, Gas u.a. Brennstoffe)	kurzlebige Gebrauchs- güter	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
								Nettokaltniete	Wohnungs- nebenkosten
Durchschnitt aus 12 Monatsindizes									
2002	78,1	78,8	68,7	58,4	90,5	108,8	77,8	80,3	79,6
2003	78,9	79,4	70,0	60,4	90,2	107,7	78,8	81,2	81,0
2004	80,2	80,6	71,9	62,7	91,2	106,7	80,2	81,9	82,8
2005	81,5	82,3	75,0	69,8	90,0	105,1	80,9	82,6	83,9
2006	82,8	84,1	78,0	76,9	89,7	103,5	81,7	83,5	85,0
2007	84,7	86,1	80,7	79,9	90,7	103,5	83,5	84,5	86,3
2008	86,9	89,3	85,4	88,8	91,4	102,9	84,8	85,6	87,0
2009	87,2	88,6	84,2	86,7	92,6	102,7	85,9	86,5	88,0
2010	88,1	89,8	86,0	86,9	92,9	102,2	86,7	87,5	89,4
2011	90,0	92,6	90,2	95,1	93,8	100,9	87,6	88,6	90,6
2012	91,7	95,2	93,7	100,6	95,4	100,1	88,8	89,6	91,5
2013	93,1	96,8	95,9	104,8	96,7	99,5	90,0	90,8	92,5
2014	94,0	97,0	96,1	103,8	97,4	99,0	91,4	92,2	93,1
2015	94,5	95,8	94,4	98,1	97,4	98,9	93,3	93,4	94,1
2016	95,0	95,4	93,4	93,9	98,2	99,7	94,5	94,5	95,3
2017	96,4	97,0	95,6	94,7	99,2	100,0	95,8	95,8	96,4
2018	98,1	98,9	98,4	97,5	99,5	100,1	97,2	97,2	97,3
2019	99,5	100,2	99,9	100,3	100,5	100,4	98,8	98,6	98,8
2020	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2021	103,1	103,9	104,9	102,6	101,7	103,1	102,2	101,4	102,4
2022	110,2	115,3	120,4	136,1	104,7	110,7	105,1	103,2	104,8

2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2020 nach Wirtschaftszweigen

– Daten des Statistischen Bundesamts –
2020 \pm 100

Wirtschaftszweig ¹⁾	Index der Einzelhandelspreise in Deutschland					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen	100,0	103,3	112,0	0,1	3,3	8,4
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art ²⁾	100,0	102,8	113,3	1,3	2,8	10,2
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾	100,0	103,6	112,1	1,7	3,6	8,2
Obst, Gemüse und Kartoffeln	100,0	102,9	112,5	3,4	2,9	9,3
Getränken	100,0	102,1	107,1	0,2	2,1	4,9
Tabakwaren	100,0	105,3	111,6	2,6	5,3	6,0
Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	100,0	117,2	142,6	- 6,8	17,2	21,7
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾	100,0	99,9	103,0	- 4,5	- 0,1	3,1
sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und						
Einrichtungsbedarf ²⁾	100,0	103,0	111,6	- 0,2	3,0	8,3
Textilien	100,0	102,2	109,5	- 0,4	2,2	7,1
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat ..	100,0	103,4	112,1	0,1	3,4	8,4
Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾	100,0	103,3	107,8	1,4	3,3	4,4
Büchern	100,0	102,0	105,2	0,8	2,0	3,1
Spielwaren	100,0	100,8	103,4	0,6	0,8	2,6
sonstigen Gütern ²⁾	100,0	101,9	105,4	-	1,9	3,4
Bekleidung	100,0	101,7	102,6	- 1,7	1,7	0,9
Schuhen und Lederwaren	100,0	100,0	100,9	- 1,5	-	0,9
Uhren und Schmuck	100,0	102,9	108,6	2,0	2,9	5,5

¹⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige. – ²⁾ In Verkaufsräumen.

3. Verbraucherpreisindex seit 2020 nach Güterabteilungen und -gruppen

2020 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex				
	2020	2021	2022	2021	2022
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
Verbraucherpreisindex insgesamt	100,0	103,2	110,5	3,2	7,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	103,3	115,2	3,3	11,5
Nahrungsmittel	100,0	103,4	116,1	3,4	12,3
Brot und Getreideerzeugnisse	100,0	103,4	116,6	3,4	12,8
Fleisch und Fleischwaren	100,0	103,2	117,4	3,2	13,8
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	100,0	101,5	110,9	1,5	9,3
Molkereiprodukte und Eier	100,0	104,1	124,0	4,1	19,1
Speisefette und Speiseöle	100,0	106,3	144,0	6,3	35,5
Obst	100,0	100,6	103,4	0,6	2,8
Gemüse	100,0	104,4	114,5	4,4	9,7
Zucker, Marmelade, Honig u.a. Süßwaren	100,0	105,2	109,9	5,2	4,5
Nahrungsmittel, a.n.g.	100,0	101,8	110,7	1,8	8,7
Alkoholfreie Getränke	100,0	103,1	109,2	3,1	5,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	100,0	104,1	108,1	4,1	3,8
Alkoholische Getränke	100,0	103,0	106,7	3,0	3,6
Tabakwaren	100,0	105,1	109,3	5,1	4,0
Bekleidung und Schuhe	100,0	102,0	102,2	2,0	0,2
Bekleidung	100,0	102,1	102,2	2,1	0,1
Schuhe	100,0	101,4	102,5	1,4	1,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	100,0	101,8	109,9	1,8	8,0
Wohnungsmiete, einschl. Mietwert von Eigentümerwohnung	100,0	101,0	102,7	1,0	1,7
Instandhaltung und Reparatur von Wohnung/Wohnhaus	100,0	104,8	116,2	4,8	10,9
Wasserversorgung u.a. Dienstleistungen für die Wohnung	100,0	102,9	105,5	2,9	2,5
Strom, Gas u.a. Brennstoffe	100,0	102,2	138,3	2,2	35,3
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	100,0	103,3	112,0	3,3	8,4
Möbel, Leuchten, Teppiche u.a. Bodenbeläge	100,0	104,1	114,0	4,1	9,5
Heimtextilien	100,0	102,3	110,1	2,3	7,6
Haushaltsgeräte	100,0	102,2	106,4	2,2	4,1
Glaswaren, Tafelgeschirr u.a. Gebrauchsgüter	100,0	103,1	111,3	3,1	8,0
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	100,0	102,7	107,6	2,7	4,8
Waren u. Dienstleistungen für die Haushaltsführung	100,0	103,0	115,7	3,0	12,3
Gesundheit	100,0	100,9	102,1	0,9	1,2
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	100,0	102,4	103,7	2,4	1,3
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	100,0	98,6	99,5	- 1,4	0,9
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	100,0	102,2	103,9	2,2	1,7
Verkehr	100,0	107,6	120,7	7,6	12,2
Kauf von Fahrzeugen	100,0	104,7	114,2	4,7	9,1
Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge	100,0	111,6	130,4	11,6	16,8
Personen- und Güterbeförderung	100,0	100,6	103,3	0,6	2,7
Post und Telekommunikation	100,0	99,4	99,5	- 0,6	0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,0	102,8	107,7	2,8	4,8
Audio-, Foto-, IT-Geräte und Zubehör	100,0	101,2	103,5	1,2	2,3
Andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	100,0	103,6	111,4	3,6	7,5
Andere Güter für Freizeit und Garten, Haustiere	100,0	102,3	108,9	2,3	6,5
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	100,0	104,1	106,5	4,1	2,3
Druckerzeugnisse, Schreib- und Zeichenwaren	100,0	102,4	107,0	2,4	4,5
Pauschalreisen	100,0	103,7	113,7	3,7	9,6
Bildungswesen	100,0	105,1	110,3	5,1	4,9
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	100,0	102,9	111,0	2,9	7,9
Andere Waren und Dienstleistungen	100,0	103,6	105,6	3,6	1,9
Körperpflege	100,0	102,6	109,3	2,6	6,5
Persönliche Gebrauchsgegenstände, a.n.g.	100,0	101,4	106,3	1,4	4,8
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	100,0	105,2	102,0	5,2	- 3,0
Versicherungsdienstleistungen	100,0	101,5	103,7	1,5	2,2
Finanzdienstleistungen, a.n.g.	100,0	104,9	107,9	4,9	2,9
Andere Dienstleistungen, a.n.g.	100,0	105,8	109,8	5,8	3,8